

Raphael Schäfer (Aufsichtsrat)

Beitrag von „matzelinho“ vom 27. März 2012, 11:47

Zitat von juninho

Wie das Training ist (auch im Vergleich zu anderen Bundesligisten) kann natürlich keiner genau sagen.

Aber es fällt schon auf dass Schäfer sich in den letzten Jahren bei uns eher zurückentwickelt hat und auch Alex Stephan keinen Schritt weitergekommen ist.

Meine Vermutung ist die, dass bei anderen Bundesligisten auf dieser wichtigen Position nicht nur die Fitness und Geschmeidigkeit trainiert werden, sondern ein großes Augenmerk auf die anderen sehr wichtigen Aspekte - wie eben von mir und Prometheus beschrieben - gelegt wird, oder um's anders zu formulieren: Ich habe immer wenn ich draußen beim Training bin den Eindruck, dass die Torhüter nur warm gehalten werden zwischen den Spielen. Was ich auch interessant finde ist, dass der TW-Trainer bei den Taktik-Besprechungen wohl nicht dabei ist. Scheinbar hat der Adam Matysek eine taktisch untergeordnete Funktion und ist eigentlich nur Fitness-Trainer. Für einen Bundesliga-Verein ist das finde ich nicht ausreichend.

Zitat von Morlock54

@ matzelino

Mit 31 Jahren kannst du nicht wirklich viel an Technik, Reaktion etc. machen, der hatte min. 20 Jahre TW-Training da kannst nicht wirklich viel verbessern. Elfmeter kann man nicht wirklich trainieren. Die Kopfsache spielt zu 50% eine große Rolle, wenn dann liegt's daran. Daran kann weniger der TW-Trainer darauf einwirken sondern der Schäfer selbst. Und ich glaube nicht, dass in solch einem professionellen Umfeld schlecht trainiert wird.

Hm, ich finde Prometheus hat es sehr gut analysiert, warum es eben schon möglich ist Standards zu üben, auch wenn der Kopf eine große Rolle dabei spielt, aber genau das ist ja das Thema. Beim aktuellen TW-Training werden eben nur die Reflexe und Muskeln wach gehalten, Was darüber hinaus geht ist beim Club wohl Kür..